



## MV Augusta

Die Königin unter den italienischen Motorradherstellern.

1945 gegründet, stellte die **Mecchanica Verghera Augusta** als erstes ein leichtes Motorrad mit 98ccm her. Schon von Beginn an nahm MV Augusta erfolgreich an Rennsportveranstaltungen teil. Von 1952 bis 1974 konnten 38 Fahrer- und 37 Konstruktorsweltmeistertitel (!) eingefahren werden. Eine bis heute unübertroffene Zahl und damit verantwortlich für den grossen Ruhm der italienischen Edelmarke.

Mit dem Tod des Grafen Domenico Augusta im Jahre 1971 begann der Niedergang der Firma. 1980 wurde das letzte Motorrad hergestellt. Die Firma musste aufgrund akuten finanziellen Problemen schliessen. 1991 kaufte Cagiva die Rechte und den Namen MV Augusta. Die von Massimo Tamburini entworfene F4 750 Oro gilt als Meilenstein im Motorradbau; 1997 vorgestellt und ab 1999 wiederum in den klassischen Farben rot/silber in Serie produziert.

Im Juli 2008 erwirbt **Harley-Davidson** die MV Augusta Gruppe und kündigt im Oktober 2009 die Fortsetzung einer beschränkten Serienfabrikation an. Bereits kurz darauf verkaufte Harley-Davidson die Markenrechte und die Immobilien an die **Holding der Gebrüder Claudio und Giovanni Castiglioni**. Leider verstirbt Claudio Castiglioni am 17. August 2011 an Lungenkrebs. Bruder Giovanni verkündete darauf im August 2014 den Abschluss eines Kooperationsvertrages über eine langfristige Partnerschaft mit **Mercedes-AMG GmbH**, welche gleich 25% der Unternehmensanteile der **MV Augusta Motor S.p.A.** mit Sitz in Schiranna/Varese übernahmen.